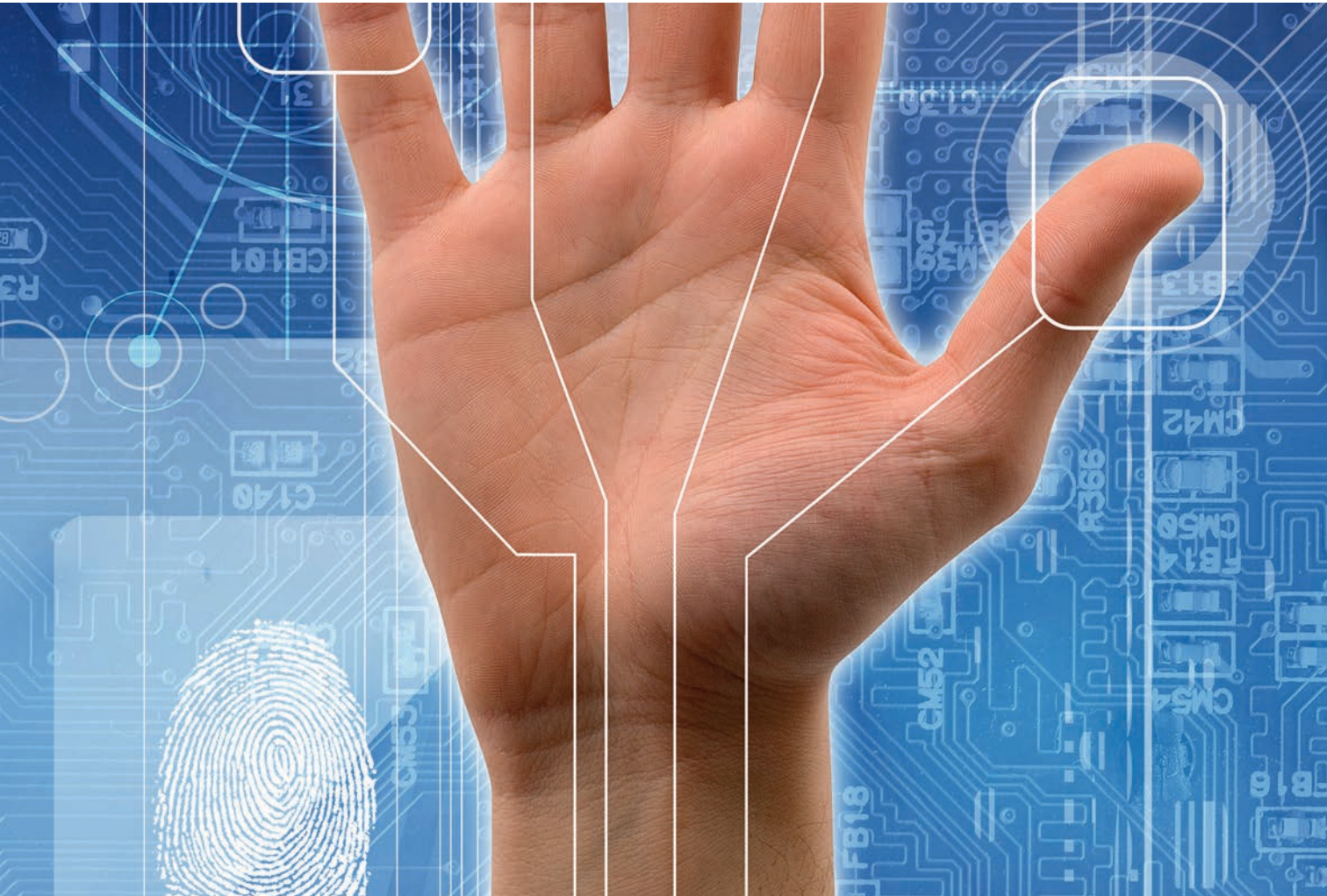


DIE FORSCHUNGSUNION WIRTSCHAFT – WISSENSCHAFT
UND DAS BEDARFSFELD SICHERHEIT



Sicherheit ist für alle Bürgerinnen und Bürger unmittelbar relevant. Sie ist Voraussetzung für demokratische Teilhabe und fördert Vertrauen in die Institutionen, Systeme und Prozesse. Damit sind Sicherheit und Vertrauen eine Grundlage unseres Gesellschafts- und Wertesystems in Deutschland.

Die Bereitstellung geeigneter Technologien ist untrennbar mit der Verankerung eines Sicherheitsbewusstseins bei den Nutzern verbunden. Dies wird besonders bei der Nutzung netzbasierter Angebote deutlich. Die Existenz von in verschiedenen Kontexten geeigneten Sicherheitslösungen ist die Voraussetzung für neue, sichere, international tragfähige Geschäftsmodelle im Internet. Dies gilt sowohl für Anwenderindustrien – vom Automobil- bis hin zum Maschinenbau – als auch für technologieaffine und datenschutzbewusste Endverbraucherinnen und Endverbraucher.

Leistungsstarke deutsche Akteure aus Forschung und Industrie, aber auch aus dem Bereich politischer Regulierung, sind eine Voraussetzung für die strategische Sicherung kritischer Elemente der industriellen Wertschöpfung in Deutschland. Nur mit eigener Exzellenz kann Deutschland seine Innovationskraft stärken und seine internationalen Mitsprache- und Handlungsmöglichkeiten in wichtigen internetbasierten Zukunftsmärkten verbessern.

Das Zukunftsprojekt »Sichere Identitäten« analysiert diese Herausforderungen, leitet Handlungsempfehlungen ab und stellt diese anhand zweier Zukunftsinitiativen dar.

ZUKUNFTSPROJEKT »SICHERE IDENTITÄTEN«

Ausgewählte Handlungsempfehlungen:

A. Datenschutz und Informationsschutz

- Nutzersensibilisierung bei der Weitergabe persönlicher Daten fördern
- Transparenz bei der Datenverwendung durch Dritte verbessern: Änderungsmöglichkeiten für persönliche Identitäten im Netz ausbauen
- Eigenverantwortung und informationelle Selbstbestimmung der Nutzer stärken
- Niedrigschwellig erschließbare technische Hilfsmittel bereitstellen
- Potenziale der Wissensgesellschaft für demokratische Teilhabe nutzen

B. Datensicherheit

- Staatliche Prioritäten festlegen, Kernkompetenzen deutscher Technologieträger definieren
- Den öffentlichen Sektor als Unterstützer von Innovationsführerschaft nutzen
- Deutsche Technologiekompetenz im Bereich IT-Sicherheit ausbauen
- Instrumente der Industriepolitik und der Außenwirtschaftspolitik verbinden: Nachhaltige Innovationsfähigkeit deutscher Firmen und Institutionen durch staatliche Unterstützung auf strategischen Auslandsmärkten stärken
- Zwischenstaatliche Zusammenarbeit verbessern

ZUKUNFTSINITIATIVE »SICHERES CLOUD COMPUTING«

Ausgewählte Handlungsempfehlungen:

- Forschung zu Datensicherheit, insbesondere zu Verschlüsselungslösungen
- Erarbeitung von international vermarktungsfähigen Mehrwertdienstleistungen im Bereich Sicherheit
- Stärkere Einbeziehung der Anwenderindustrien in einer »Nationalen Plattform Sichere Cloud«
- Schaffung eines Erprobungs- und Testumfelds für deutsche Sicherheitsanbieter
- Nachweisführung für Qualität deutscher Anbieter von Sicherheitslösungen
- Unterstützung kleinerer und mittlerer Unternehmen bei internationaler Vermarktung

ZUKUNFTSINITIATIVE »SICHERE EMBEDDED SYSTEMS«

Ausgewählte Handlungsempfehlungen:

- Ausbau der nationalen Kompetenzbildung bei Safety und Security
- Identifikation sicherheitsrelevanter Wertschöpfungsketten
- Begleitung und Unterstützung strategischer Standardisierungsmaßnahmen
- Akzeptanzmanagement für Sicherheit bei Anwendern

Forschungsunion

Wirtschaft und Wissenschaft
begleiten die Hightech-Strategie

MITGLIEDER DER PROMOTORENGRUPPE

Dr. Karsten Ottenberg

Vorsitzender der Geschäftsführung der
Giesecke & Devrient GmbH
(Sprecher der Promotorengruppe)

Susanne Kunschert

Geschäftsführende Gesellschafterin
der Pilz GmbH & Co. KG

Prof. Dr. August-Wilhelm Scheer

Vorsitzender des Aufsichtsrats der IMC AG

KONTAKT

Büro der Forschungsunion
im Fraunhofer IAO
Nobelstraße 12
70569 Stuttgart

Dr. Anne-Sophie Tombeil

(0711) 970 2146
anne-sophie.tombeil@iao.fraunhofer.de